

	<p>Object: Vivatband zum 73. Geburtstag J. W. L. Gleims</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Vivatbänder</p> <p>Inventory number: Hs. C V05</p>
--	---

## Description

Dem neugebornen  
Herrn  
Canonicus Gleim,  
seinem würdigsten Gönner  
im Gefühle wahrer Hochachtung gewidmet  
am 2ten April. 1792,  
von  
H. W. Hempel,  
Adj. soc. scient. & art. Viadr.

Wer sieht des Waldes Stolz, die Eiche  
mit hochbejahrtem Haupte stehn,  
und wünschet nicht, die Schattenreiche  
noch lange so geschmückt zu sehn?

Wen labte unter´m Blätterdache  
nicht besser, als auf weichem Flaum,  
damit er doppelt froh erwache,  
ein leichter, angenehmer Traum?

Und wer erblickt im Schmuck der Jahre  
Dich, Deutschlands Barde, grosser Mann!  
der nicht für DEINE Silberhaare  
sich ehrfurchtsvoll verbeugen kann?

Schon gleicht DEIN Haupt dem Schwangefieder

worauf das Abendroth sich mahlt:  
Doch liebst DU Rosen noch und Lieder,  
so lange Phöbus DICH umstralt.

Kein böser Dämon wird es wagen  
zu stören DEINE Heiterkeit,  
kein Gram raubt Deinen späten Tagen  
die göttliche Zufriedenheit.

Belehrt aus Deinem Gipfel, singen  
schon Deutschlands Enkel manchen Sang,  
den sie Dir dankend heute bringen  
mit Jubelschall und Saitenklang.

Auch ich, beschirmt von DEINEN Zweigen,  
vermehrte diese Symphonie;  
unmöglich wäre mir das Schweigen  
wozu ein Gott mir Sprache lieh.

Vergönne mir, DICH so zu lieben  
wie mich's Empfindung hat gelehrt;  
ha! sich an DEINER Grösse üben –  
ist jedes Edlen Beifall werth.

## Basic data

Material/Technique:

Druck auf Seidengewebe

Measurements:

62,5 x 8,2 cm

## Events

Written	When	1792
	Who	Heinrich Wilhelm Hempel (1770-1850)
	Where	
Received	When	1792
	Who	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	Where	Halberstadt

## Keywords

- Birthday
- Friendship
- Geburtstagsgedicht

- Gelegenheitsdichtung
- Vivat ribbons